



RESSOURCENÖKONOMIE UND KREISLAUFWIRTSCHAFT

Lernziele

Die Teilnehmenden sind in der Lage die Entwicklung der Gesellschaft und Industrie im Hinblick auf die Entkopplung von Rohstoffkreisläufen technischer und biologischer Materialien zu charakterisieren und zu bewerten. Sie verfügen über grundlegende Kenntnisse der Umweltökonomik und umweltpolitischer Instrumente und können Umwelt- und Ressourcenökonomik unterscheiden. Sie verfügen über fundiertes Wissen im Bereich der aktuellen globalen Verfügbarkeit der wichtigsten erneuerbaren und nicht erneuerbaren Ressourcen. Sie können die Wirtschaftlichkeit von Ressourcen unter Berücksichtigung ihres nachhaltigen Managements, ihrer Verteilung in Wertschöpfungsketten und -kreisläufen (auch Stoffkreisläufen) und ihrer finanziellen Rentabilität sowohl statisch als auch dynamisch beurteilen und eine Beziehung zwischen technischen und ökologischen Größen der Nachhaltigkeit einerseits und dynamischer wirtschaftlicher Rentabilität herstellen. Die Teilnehmenden sind befähigt, Entscheidungen über das nachhaltige Ressourcenmanagement im wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Kontext zu treffen.

Lehrinhalte

Lehrinhalte Teil Ressourcenökonomie

1. Begriffsdefinitionen und Grundlagen der Nachhaltigkeit und des Ressourcenmanagements
2. Globale Verfügbarkeit und ökonomische Charakteristika von Ressourcen
3. Umweltökonomik und umweltpolitische Instrumente (Ökonomische Bewertung von Ökosystemdienstleistungen, öffentliche Güter, externe Effekte, meritorische Güter, Tragödie der Allmende)
4. Ressourcenökonomik I: Wertschöpfungsketten- und Netzwerkanalyse: Ökonomische Analyse von Input-Output Beziehungen und Verteilungsprozessen in der Wirtschaft
5. Ressourcenökonomik II: Statische Ressourcenökonomik: Messung volkswirtschaftlicher komparativer Vorteile für den Einsatz von Ressourcen
6. Ressourcenökonomik III: Dynamische Ressourcenökonomik: Investitionsrechnungen und ökonomisch nachhaltiger Ressourceneinsatz auf der Basis der Hotelling-Regel

Lehrinhalte Teil Kreislaufwirtschaft

1. Modellbildung und Prinzipien der Produktion und deren Abläufe und des Verbrauchs hinsichtlich Materialien und Produkte
2. Lebensdauerverlängerung durch Reparaturen und Recycling von bestehenden Materialien und Produkten
3. Umsetzung in Unternehmen, Kommunen und Regionen

4. Zusammenhänge zwischen Energie- und Stoffkreisläufen
5. Effekte linearen und kreislauforientierten Wirtschaftens
6. Der Weg von linearen Wirtschaftssystemen zur nachhaltigen Kreislaufwirtschaft: Fallbeispiele

Termine	Die Termine des Kurses sind derzeit noch in Planung und werden, sobald feststehend, auf der Homepage bekanntgegeben
Dauer	4 - 6 (Online-)Präsenztage + Prüfungseinheit, i.d.R. freitags von 15:30 – 20:30 Uhr und/oder samstags von 09:30 – 16:45 Uhr
Ort	Online, Hochschule Rottenburg
Niveau/Level	Master
Voraussetzungen	keine
Sprache	DE
Workload	30 UE Präsenz 20 UE geleitetes E-Learning 100 UE Selbststudium/Prüfungsvorbereitung
Prüfungsform	schriftliche Klausurarbeiten
Abschluss	Hochschulzertifikat mit ECTS nach bestandener Prüfung
Professionelle Lernumgebung	Unsere Zertifikatskurse sind jeweils in einen thematisch passenden Studiengang eingebettet, sodass alle Teilnehmenden von aktuellem Hochschulwissen profitieren können
Kursgebühr	1.600 EUR

